

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer (Zentrale Vergabestelle)</u>		
Straße	<u>Untere Kirchstr. 1</u>		
PLZ, Ort	<u>54320 Waldrach</u>		
Telefon	<u>0 65 00/9 18-2 24 und -2 04</u>	Fax	<u>0 65 00/9 18-1 00</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@ruwer.de</u>	Internet	<u>www.ruwer.de</u>

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>VGR/FB5/2026/029</u>
---------------	-------------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Hauptstraße 4A, 54318 Mertesdorf  
Freibad Ruwertal

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Sanierung Betriebsgebäude Freibad Ruwertal - 450 Elektroinstallation

Beschreibung:

Die Elektroinstallation umfasst die Sanierung des Betriebsgebäudes infolge eines Hochwasserschadens sowie die Anbindung der Zuleitung des neu errichteten Technik- und Funktionsgebäudes an die sanierte Niederspannungshauptverteilung (NSHV). Ebenfalls ist die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Unterverteilungen Teil des Auftrags. Die einzelnen Gebäudebereiche werden über Kabeltragsysteme, Sammelhalterungen und Rohrinstallationen erschlossen. Der Leistungsumfang beinhaltet neben der Energieversorgung auch die Errichtung von Beleuchtungsanlagen, Datennetzwerktechnik, Kommunikations- bzw. Sprechanlagen sowie Ladeinfrastruktur. Wesentliche Bestandteile der Elektroanlagen sind:

Verteilungen und Energieversorgung:

- Niederspannungshauptverteilung (Bestand, Einbindung und Anpassung)
- mehrere Unterverteilungen (Allgemein, Außenanlage, Imbiss) mit Hauptschalter, Überspannungsschutz, Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter
- Anpassung und Abstimmung Hausanschlusskasten (HAK) mit Netzbetreiber

Kabeltragsysteme und Leitungsführung:

- Kabeltragsysteme (Kabelrinnen/-bühnen) aus Zink-Magnesium
- Verlegesysteme inkl. Befestigungs- und Montagematerial
- Leitungsführung innerhalb der Gebäude sowie zwischen den Baukörpern

Kabel und Leitungen:

- Energie- und Installationsleitungen unterschiedlicher Querschnitte

- Steuer- und Versorgungsleitungen für Anlagen und Verbraucher
- Leitungsverlegung in Gebäuden und im Außenbereich

Schalter und Steckdosen:

- Schalterprogramme inkl. Steuerkomponenten
- Schutzkontaktsteckdosen und Sondersteckdosen
- Präsenz- und Bewegungsmelder

Datennetzwerktechnik:

- Datenanschlussdosen (RJ45)
- Aufputz-Gehäuse für feuchte Bereiche
- strukturierte Verkabelung (Cat-Leitungen)
- Mess- und Prüftechnik inkl. Messprotokolle

Beleuchtungsanlagen:

- LED-Feuchtraumleuchten, Einlegeleuchten und Aufbauleuchten
- Wand- und Deckenleuchten für Innen- und Außenbereiche
- Beleuchtungssteuerung über Präsenzmelder und Dämmerungsschalter

Sprechanlage:

- Kommunikationsanlage zur internen und externen Verständigung

E-Mobilität:

- Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (Wallbox)

Sonstige Leistungen:

- Montageplanung und Ausführungsplanung
- Baustelleneinrichtung und Baubeleuchtung
- Durchbrüche und Brandschutzabschottungen
- Prüfungen, Messungen und Dokumentationen
- Übergabe, Einweisung und Abnahme der Anlage

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung:

in der 34. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

in der 46. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW

weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E93339571>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 26.06.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 15.08.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E93339571>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 26.06.2026 um 11:05 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer](#)  
[Raum 204](#)  
[Untere Kirchstraße 1](#)  
[54320 Waldrach](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[Bieter und deren Bevollmächtigte](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

[Sicherheiten für die Vertragserfüllung über 5 v. H. der Auftragssumme soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt](#)

[Sicherheit für Mängelansprüche über 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz